

Betrifft: Handbuch "Das Deutsche

Der Generalbauinspektor
für die Reichshauptstadt
Handbuch "Das Deutsche Theater"

Angaben über das Redoutensaalttheater.

Eing 16. MAI 1941

9-21	11-15	1945
------	-------	------

Deutsches Reich,

1. Eigentümer (vollständige Anschrift): Land Oesterreich

2. Bestimmung der Bühne: für Oper - Operette- Schauspiel - Freilichtaufführungen- Variete- Kaberett x)

3. Bauherr: k.k.Hofärar

4. Architekt Fischer von Erlach

5. Baujahr (e): 1744-1748

6. Tag der Eröffnung: 1752 als Redoutensaal (Tanzsaal), 27.12.1921 Redoutensaalttheater (Oper)

7. Umgestaltung (bei mehrfachen baulichen Veränderungen unter a-f mit 1) 2) usw. einsetzen): 1921 umgebaut für Zwecke der Aufführung von Opern.

a) Veranlassung: Erweiterung- Modernisierung- Brand- baulicher Verfall x)

b) Umfang: Bühnenhaus- Zuschauerraum- Magazine x)

c) Baujahr (e): 1921

d) andere baugeschichtlich wichtige Ereignisse:

1748 - 1752 sogn. Opernsäle

1752 - 1920 Redoutensaal

27.12.1921 als Operntheater in Verwendung

früher und ge. Profanierung auf Kosten der Bühne
Voll jetzt wieder befähigt w. alle Zwecke ausgeführt
worden

x) Zutreffendes unterstreichen!

e) Bauherr: Oesterr. Bundesschatz

f) Architekt: Hofrat Heinrich

8. Bühneneinrichtung

alte Art: Zerlegen der Bilder x)

neue Art: Dreh-, Schiebe-, Versenkühne x)

Versenkungsanlage: Handbetrieb, elektrisch, Hydr. x)

Bühnenhimmel: fest, aufrollbar, hochziehbar, fahrbar x)

} nicht vorhanden.

Höhe vom Bühnenboden m

Beleuchtung: Reglerstand: rechts, links, unten x)

Brücke: ja, nein, im Zuschauerraum x)

Himmelsleuchten Anzahl der Gestelle

Anzahl der Lampen

Oberlichter, Anzahl: 6

8 a. Orchesterraum: fest, hoch, tief, versenkbar, unterteilt x)

Höchstzahl der Musikerplätze: 24-30

9. Zahl der Sitzplätze:

a) heute 666; falls das Gestühl entfernt werden kann, Zahl der Stehplätze: 0

b) bei der Eröffnung des Theaters: 553 xx).

10. Heizungs- und Lüftungssystem des Zuschauerraumes: Zentral-Niederdruck-dampfheizung.

11. Aussenansichten: in Werkstein- Ziegelmauerwerk- Beton-Fachwerk- verputz- unverputzt x)

12. Ist der Gesamtbetrieb

a) in einem Gebäude untergebracht? ja - nein x) oder
b) befinden sich Teile des Betriebes (Magazine- Uebungsräume- Werkstätten) in besonderen Anbauten oder selbständigen

Gebäuden ? x) zur Staatsoper Wien gehörig

c) Magazinfläche im Hauptbau qm- ausserhalb qm. siehe Staatsoper

13. Durchschnittliche Stärke der Gefolgschaft

a) Solisten: Pers. d) Ballett: Pers. } seit mehreren
b) Chor: " e) Techn.Kräfte: " } Jahren nicht
c) Orchester: " f) Verwaltung: " } bespielt.

x) Zutreffendes unterstreichen

xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln.

14. Theatergeschichtlich wichtige Ereignisse (möglichst mit Zeitangabe)

a) wichtige Uraufführungen:

1923 17. Februar (Couperin). Gesellschafts- und Theatertänze; bearbeitet
b) Bedeutende Künstler: von Richard Strauss.

c) Dient (e) das Theater für Veranstaltungen allgemeinpolitischer
oder anderer Bedeutung? siehe Staatsoper

15. Umbauter Raum des Theaters einschl. Bühne und Garderoben, jedoch
ausschl. Magazine, Werkstätte, unbenutzter Keller- und

Dachbodenräume, abgerundet: 24.950.- cbm. ^{xx)} In den Redoutensaal-
Trakt der Hofburg (alte
Burg) eingebaut; ungefährer
Anteil 24.950 cbm.

16. Rauminhalt des Zuschauerraumes: 7.950 cbm ^{xx)}

17. Baukosten (ausschl. Grundstück):

a) des Erstbaus ^{xx)} unbekannt } unbekannt
b) grösserer Umgestaltungen ^{xx)} }

18. Einwohnerzahl der Stadtgemeinde Wien

a) nach der letzten Zählung 1.929.976 Einwohner (1940) ²²⁰

b) bei Eröffnung des Theaters 1.841.326 (1920)

19. Hersteller vorhandener, nicht ausleihbarer Lichtbilder des

Theaters (Anschrift) Dietrich & Co. Wien VII., Kirchengasse 41, ^{W.H.P.}
.....

20. Sind einwandfreie Aufnahmen der Hauptansichten des Theaters
auch bei voller Belaubung umgebender Grünanlagen möglich?
ja - nein ^{x)} Trakt der Hofburg (alte Burg) ^{W.H.P.}

21. Können zuverlässige Zeichnungen (insbes. Grundriss in Bühnen-
höhe und Längsschnitt, z.B. die von der Baupolizei geforderten
Zeichnungen i.M. 1:100) ausgeliehen werden-

Lichtpausen, Masstab 1: 100 ^{x)} ja

x) Zutreffendes unterstreichen

xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln

Seite 4) des Fragebogens betr. Handbuch " Das Deutsche Theater "

22. Welcher ortsansässige Architekt kann nötigenfalls mit der Vermessung des Gebäudes (Grundriss - Schnitt) gegen Vergütung beauftragt werden (Anschrift) ?
23. Veröffentlichungen des Theaters in Zeitschriften, Broschüren, Buchwerken (Titel, Jahrgang, Verlag): Träger Wien.
24. Ist eine Sammlung baulichen Schrifttums, neuer oder älterer Bauzeichnungen des dortigen Theaters oder anderer Theaterbauten des grossdeutschen Reiches vorhanden?

Abgeschlossen: Wien,, den M a i ... 1941

Walbiner eh.

.....
Unterschrift.

-
- x) Zutreffendes unterstreichen
xx) Angabe erbeten, falls vorhanden oder in kurzer Zeit zu ermitteln.